

Zehn Jahre Irma-Volkert-Haus: Feier der Lebenshilfe findet am 3. Juli statt

Spannende Erfolgsgeschichte

Die Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis feiert zehnjähriges Bestehen ihres Freizeit- und Erholungshauses für Menschen mit Behinderung in Heckfeld.

MAIN-TAUBER-KREIS. Nach schwierigem Start hat sich das Irma-Volkert-Haus der Lebenshilfe für Menschen mit Behinderung zum Renner und Spezialtipp entwickelt. 2006 gestartet mit 32 Belegtagen ist das Freizeit- und Erholungshaus der Lebenshilfe jetzt an über 250 Tagen im Jahr bei weiter steigender Nachfrage ausgebucht.

Es bietet Behindertengruppen und Familien mit behinderten Angehörigen die Möglichkeit, preiswert Freizeiten und Fortbildungsmaßnahmen durchzuführen und sich zu erholen.

In den Schoß ist der Erfolg der Lebenshilfe mit seiner Einrichtung nicht gefallen. Notwendig waren vielmehr großer ehrenamtlicher Einsatz, gute und verantwortungsvolle Planung, viel Wohlwollen und tatkräftige Unterstützung.

Einen deutlichen Attraktivitätsschub hat das Haus 2014 erfahren,



Seit zehn Jahren besteht das Irma-Volkert-Haus der Lebenshilfe in Heckfeld d. Gefeiert wird das Jubiläum mit einem Fest am Sonntag, 3. Juli.

BILD: LEBENSHILFE

als der Erweiterungsbau in Betrieb genommen werden konnte.

Er wird sowohl als Gymnastik- und Sportraum, als auch als Kommunikations- und Begegnungszentrum für Menschen mit und ohne Behinderung genutzt. Rechtzeitig

zum Jubiläum konnte das Irma-Volkert-Haus komplett wärmeisoliert, neu verputzt und weiter modernisiert werden.

Für die Lebenshilfe Main-Tauber-Kreis bietet sich daher eine sehr gute Gelegenheit, ihr im neuen

Glanz erstrahltes Haus der Öffentlichkeit im Rahmen der Jubiläumsfeier zum zehnjährigen Bestehen des Irma-Volkert-Hauses zu präsentieren. lh



Die Feier, zugleich verbunden

mit dem Sommerfest der Lebenshilfe, findet am 3. Juli von 14 bis 17 Uhr in Heckfeld, Kaiserstraße 40, statt. Nach einem kurzen offiziellen Teil ist Zeit für Begegnungen bei Kaffee und Kuchen. Gäste sind willkommen.